

Veranstalter	Prof. Susanne Rohr (zusammen mit Prof. Marc Föcking)
Thema	Mama Leone und Pate? Italienische, amerikanische und italo-amerikanische Literatur und die Mafia
Art der Veranstaltung	Seminar II [AA-4a/b, ENG-13, AA-MA3, AA-MA4, AA11, LAA10, LAA13, , AA-W, AA-WB]
Veranstaltungsnummer	53-565
Zeit	Mi., 10-12
Raum	Phil 1150
Beginn	Mittwoch, 01.04.2015

Kursbeschreibung:

Anders als in der Mathematik können Additionen in der Kulturwissenschaft mehrere Ergebnisse haben. Aus der von „Italien“ und „USA“ rangiert das Ergebnis „Mafia“ ganz oben, und es ist eng verbunden mit dem der Emigrationswellen aus Italien nach „America“ ab dem späten 19. Jahrhundert. Die haben nicht nur italienische Stadtviertel in den boomenden Städten der USA – „Little Italies“ – hervorgebracht, sondern auch besondere Formen von Aneignung und Modifizierung der neuen Kultur durch die italienischen Emigranten, die sich bereits in der auf Amerikanisch verfassten Literatur der ersten Einwanderergeneration greifen lässt (Luigi Donato Ventura, *Peppino*, 1885) und die auch das Thema der Mafia als Reisegepäck der zumeist süditalienischen Emigranten umfasst. Das Seminar wird so in einem ersten Teil das Thema der italienischen Emigration mitsamt ihrer kulturellen Stereotype in italienischer und amerikanischer Literatur und Popkultur erkunden (Ventura, di Donato, Mazzucco, Cappelli und die TV-Serie Happy Days) und in einem zweiten die konkrete Stereotypie der „Italian Mafia“ in den Blick nehmen, wobei natürlich Mario Puzo *The Godfather* in Buch und Film nicht fehlen darf.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit:	Montag, 14-15, Phil 1256
Sprechstunde während der Semesterferien:	jeweils montags, 23.02., 23.03., 14-15, Phil 1256